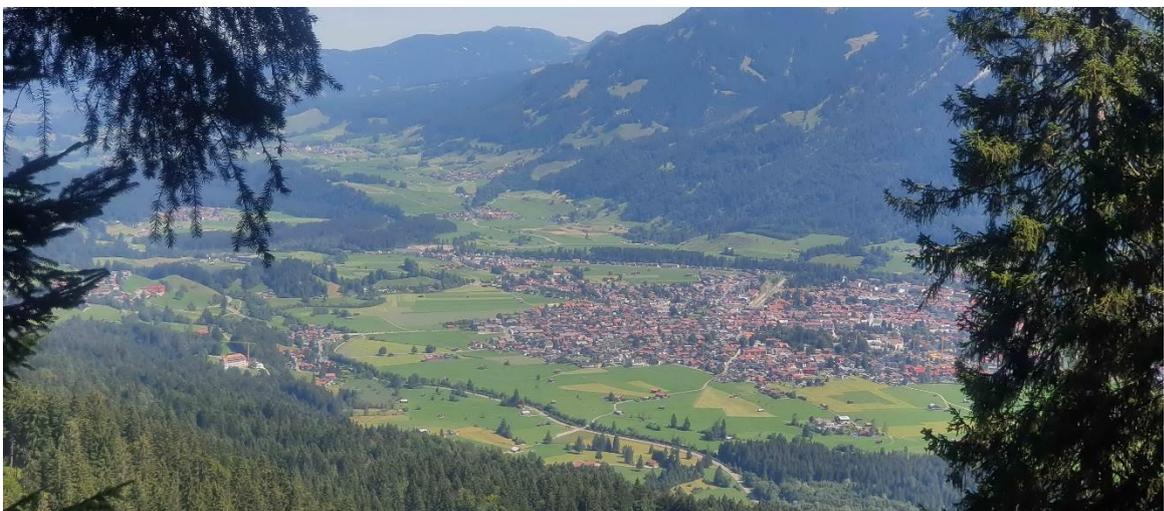




Das Söllereck markiert grob KM40 und meine kurzzeitige Regenerationseinheit wird „belohnt“...



....es gibt ein schirmgekühltes laufwarmes alkoholfreies Hefeweizen.
Wäre ich doch beim Cola geblieben 😊.



Oberstdorf kommt langsam in das Blickfeld. (KM41)



Es geht an der Hochleite (KM43) vorbei Richtung Freibergsee.



Der Abstieg zum Freibergsee ist sehr steil und verwurzelt.



Der Freibergsee und der Ausblick auf die Skiflugschanze sind eines der Highlights, bei KM45



Bei KM47 ist Oberstdorf fast erreicht. Das Feld hat sich mächtig auseinandergezogen.



Nach KM50 gibt es wieder einen herrlichen Ausblick auf Oberstdorf.



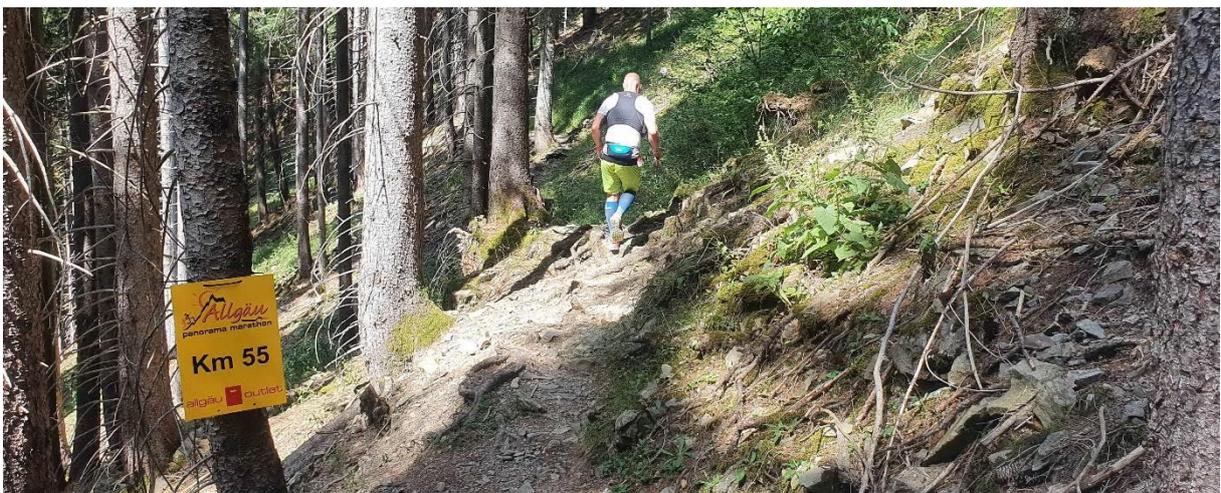
Wer fotografiert wen? Und unter dem Schirm sitzt dieses Mal kein Weizenbier.



Jetzt geht es immer steiler hinauf Richtung Sonnenkopf, dem 3. Berg.



Die Sonne brennt bei KM 54 und aber Gaisalpe mit Wasser naht



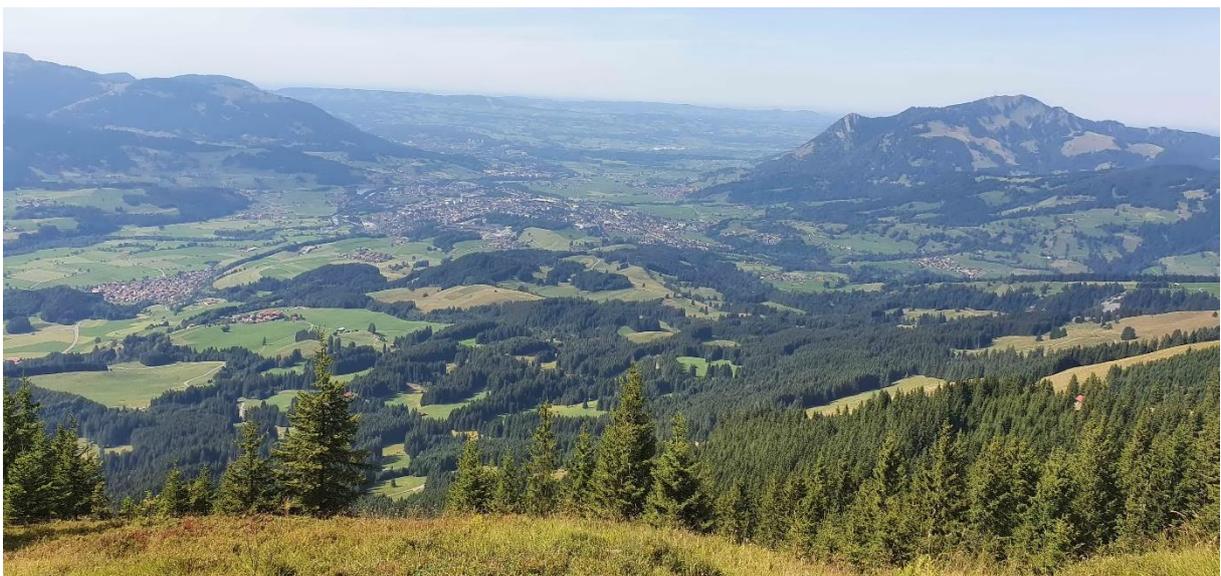
Bei KM 55 beginnt der härteste Teil des Tages, die nä. 4 KM sind hammer-hart.



Abwechslung pur auf diesem Streckenteil.



Jeder Beistand bring jetzt Hilfe.



Der Blick vom Sonnenkopf KM59 entschädigt mehrfach für die Strapazen der letzten 2 KM.



Beim Abstieg (KM60) werde ich eindeutig massiv ignoriert. Es gibt offensichtlich Wichtigeres als Trailrunning 😊



Die letzten 9,5 KM werden eingeläutet und die unendlichen Höhenmeter sind absolviert.



Der Allgäu-Cow-Man freut sich über jeden Läufer bei KM66.



Das Ziel ist erreicht und ca. 12 Stunden später treffe ich wieder Frank und seinen Zeitnahmebus.



Ein toller Lauftag hat ein gutes Ende gefunden und ich den Bierausschank (Alkoholfrei) 😊